

Erinnerung

Sachkunde-Fortbildung „Pflanzenschutz für Baumschuler und Applikationstechnik“ am 01.09.2022 um 09:00 Uhr in Ellerhoop (Gartenbauzentrum, theoretischer Teil) und am Nachmittag in Klein Nordende (Baumschule Heydorn Söhne, Praxisteil). Ende der Veranstaltung ca. 16:30 Uhr.

Im Rahmen des Tagesseminars, das in Zusammenarbeit mit „Syngenta Deutschland“ und der Baumschule Heydorn stattfinden wird, stehen nachmittags praxisübliche Spritzapplikationen in unterschiedlichen Bestandsdichten und ein Düsendemostand im Vordergrund.

Eine Anmeldung unter dem u.s. Link ist erforderlich! Anmeldeschluss: 29.08.2022

Es gelten die aktuellen Corona-Hygienebestimmungen des Landes Schleswig-Holstein. Die Kosten inklusive Mittagessen betragen 50,00 €. Nach der Veranstaltung werden die Teilnahmebescheinigung und der Gebührenbescheid versendet.

<https://www.lksh.de/aktuelles/agrarterminkalender/>

Die Tagesordnung und weitere Details finden Sie im E-Mail-Anhang dieses Warndienstes.

Buchsbaumspinnmilben (*Eurytetranychus buxi*)

In der ersten Augushälfte konnten in einigen Baumschulbetrieben auf den Blättern von *Buxus sempervirens* und gelegentlich auf den Blättern von *Buxus microphylla* Verfärbungen und Wuchsbeeinträchtigungen festgestellt werden.

Diese wurden durch die ursprünglich aus Amerika stammende, etwa 0,4 bis 0,5 mm kleine Spinnmilbe *Eurytetranychus buxi* verursacht.

Die Tiere überwintern als Ei auf den Gehölzen. Nach dem Schlupf im Frühjahr treten mehrere Generationen der meist keine Gespinste bildenden Milben auf. Mit der Lupe erkennt man jetzt auf der gewölbten Blattunterseite betroffener Pflanzen die überaus mobilen Buchsbaumspinnmilben sehr gut. Zur Bekämpfung geeignet sind z.B. die Präparate Apollo 50 SC (Clofentezin), Pflanzengröße bis 50 cm 0,24 l/ha, Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,36 l/ha oder Kanemite SC (Acequinocyl), Pflanzengröße bis 50 cm 1,25 l/ha, Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,87 l/ha).

Zur Resistenzvermeidung ist ein regelmäßiger Wirkstoffwechsel erforderlich. Um alle Stadien der Buchsbaumspinnmilbe zu erfassen, sollte eine Blockspritzung im Abstand von 4-7 Tagen erfolgen.



Buchsbaumspinnmilbe (Fotos: Elke Mester, LKSH)

Unkrautbekämpfung in Sommerschulungen

In den Nadelgehölz-Sommerschulungen tragen die Witterungsbedingungen mit sehr warmen, feuchten Böden zur Wurzelentwicklung bei. Die Unkräuter und Ungräser entwickeln sich auch optimal. Deshalb sollten nach der Pflanzung Bodenherbizide auf den noch unkrautfreien Boden ausgebracht werden.

Bei der Auswahl der Präparate müssen die Wirkungslücken der Produkte unbedingt mit dem Unkrautspektrum abgeglichen werden. Die Gehölze sollten bei Behandlungen „harte Nadeln“ aufweisen. Die Präparate Boxer, Flexidor und Goltix Gold sind für die Anwendung in „Verschulbeeten mit weicher Nadel“ geeignet.

Voraussetzung für eine gute Wirkung ist feuchter Boden, der sich nach der Pflanzung gesetzt haben sollte.

Präparat	Aufw./ ha	Mittelkosten Euro/ha o. MwSt.	Hinweise
Boxer	5,0 l	68,00	Art. 51, Xi, ZG, ZP; N, B4, Flexidor-Kombi sinnvoll.
Butisan	1,5 l	65,00	Art. 51, ZP; N, Xn, B4, NG 403. Nicht in Pinus-Arten einsetzen! In Abies ab Mitte Juli.
Proman	1,5-2 l	45,00-62,00	§22, B4, nicht in Abies-Arten verwenden, Kombi mit Spectrum oder Stomp Aqua sinnvoll.
Flexidor	0,5-1,0 l	127,00-260,00	B4, NG 405, keine Gräserwirkung, Kombi mit Boxer gut möglich.
Goltix Gold	2 l	85,00	Art. 51 ZP, N, Xn, B4, Wirkungsdauer nur etwa 6-8 Wochen.
Artist	0,75-1,5 kg	35,00-60,00	§22, N, Xn, B4
Sencor Liquid	0,3 l	18,00	§22; N, B4, keine Wirkung gegen schwarzen Nachtschatten, nur Kombi-Anwendung. Abies und Picea ab Mitte August. Ausgeprägte Blatt- und Nadelwirkung.
Spectrum	1,2 l/ha	26,00	Art. 51, ZP; N, Xn, B4, nicht alleine anwenden, Kombi mit Stomp Aqua sinnvoll.
Stomp Aqua	2,5-3,5 l	43,00-62,00	Art. 51 ZG, ZP; N, Xn, B4, gute Knöterich-Wirkung, Kombi mit Spectrum sinnvoll. Ab August in Abies und Picea anwendbar.
Vorox F	0,15-0,3 kg	78,00-156,00	Art. 51 ZP, N, T, B4, NT 101, Wirkung gut. Bei weichnadeligen Arten muss abgerechnet werden. Nicht in Pseudotsuga.

Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit einer Zulassungserweiterung nach Art. 51 oder einer einzelbetrieblichen Genehmigung nach §22 PflSchG, erfolgt hinsichtlich der Wirksamkeit und Verträglichkeit in Verantwortung des Anwenders.

Weihnachtsbaumkulturen

Kahlhafter Graurüssler (*Strophosoma melanogrammus*) und andere Rüsselkäferarten in Weihnachtsbaumkulturen und Schnittgrünbeständen

Die Käfer verursachen ab Anfang August in Blaufichtenbeständen, aber vereinzelt auch in Nordmann- und Silbertannenquartieren durch Schartenfraß - vorwiegend im Bereich des Terminaltriebes und der oberen Zweige - Nadel- und Rindenschäden, die sich in Verkaufsbäumen qualitätsmindernd auswirken können.

Die Bekämpfung ist z.B. mit den Insektiziden Decis forte (Deltamethrin, 75 ml/ha, §22), Karate Zeon (lambda-Cyhalothrin, 75 ml/ha, §22) oder Lamdex Forte (lambda-Cyhalothrin, 150 g/ha, bis 50 cm Pflanzenhöhe) möglich.



Graurüssler beim Schartenfraß (Foto: Elke Mester, LKSH)

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Thomas Balster	04120 7068-213	tbalster@lksh.de
Tobias Plagemann	04120 7068-225	tplagemann@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.